

Begrüßung Informationsveranstaltung für neue IHK-Mitglieder

Donnerstag, 15. April 2010, 17.30 Uhr,

Bernhard-Weiss-Saal, IHK Siegen

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

herzlich willkommen in der Industrie- und Handelskammer
Siegen.

Wir freuen uns, dass so viele Neuunternehmer unserer Einla-
dung gefolgt sind und wir freuen uns auch über das damit be-
kundete Interesse an der Arbeit und den Angeboten der IHK
Siegen.

Die heutige Veranstaltung verstehen wir als Informations- und
Kommunikationsplattform für neu gegründete Unternehmen aus
dem Bezirk der Industrie- und Handelskammer Siegen.

Wir führen diese Veranstaltung heute zum ersten Mal durch –
Sie sind also quasi unsere „Versuchskaninchen“ – und deshalb
fange ich gleich mit einer Bitte an:

Wir sind dankbar,

- wenn Sie uns nach der Veranstaltung sagen, wie Ihnen das alles gefallen hat,
- was wir Ihrer Meinung nach besser machen sollen und
- wie wir noch besser werden können.

Ich bitte Sie deshalb um Ihr offenes, kritisches Feedback zu dieser Veranstaltung.

Sie erhalten dazu morgen per E-Mail Feedbackbögen. Wir würden uns freuen, wenn Sie diese ausfüllen und zurückschicken würden.

Information und Kommunikation – neudeutsch nennt man das „netzwerken“, ist der Zweck des heutigen Abends. Sie sollen uns kennenlernen, wir möchten Sie kennenlernen, aber vor allen Dingen meinen wir, es ist auch sinnvoll wenn Sie sich untereinander kennenlernen.

Zuerst jedoch möchte ich Ihnen Dank, Lob und Anerkennung für Ihren Mut aussprechen, den Schritt in die berufliche Selbstständigkeit gewagt zu haben. Selbständiges Unternehmertum ist Basis und Motor unseres Wirtschaftssystems und unserer Gesellschaft. Wir wünschen Ihnen allen Erfolg und versprechen Ihnen, Sie als Ihre IHK zu unterstützen wo immer wir dies können.

Was aber ist eigentlich die Industrie- und Handelskammer?

Die IHK ist die Organisation der regionalen Wirtschaft. Mitgliedsunternehmen sind alle Gewerbetreibenden der beiden Kreise Siegen-Wittgenstein und Olpe, mit Ausnahme der Handwerksunternehmen. Diese Mitgliedsunternehmer selber bilden die IHK Siegen; und die wichtigste Aufgabe der Kammer ist es die regionale Wirtschaft aktiv zu unterstützen.

Wir helfen Ihnen bei Fragen rund um Ihre Branche und Ihren Standort, ebenso wie bei übergreifenden Themen, etwa Steuern, Recht, Öffentlichkeitsarbeit, Aus- und Weiterbildung. Sicher werden wir nicht immer alle Ihre Anliegen beantworten können.

Aber fragen Sie lieber einmal zu viel als einmal zu wenig. Wenn wir es nicht wissen, wissen wir vielleicht wer es weiß. Dazu vermitteln wir Ihnen auch gerne Ansprechpartner – auch außerhalb unserer eigenen IHK. Wenn Sie wollen, vermitteln wir Ihnen auch Ansprechpartner und Informationen über das Netz der weltweit gespannten Außenhandelskammern.

Die Aufgaben einer Industrie- und Handelskammer als „Selbstverwaltungsorgan“ der gewerblichen Wirtschaft – ein furchtbares Wort, aber es ist gesetzlich festgelegt - lassen sich im Wesentlichen in drei Kategorien einteilen:

Eine IHK ist zum einen Interessenvertretung der Unternehmen, sozusagen eine Lobbystelle. Wir kümmern uns um die Ausweisung von Gewerbe- und Industrieflächen, damit Unternehmen hier in der Region wachsen können.

Wir sorgen dafür, dass bei Bebauungsplänen die Interessen der vorhandenen Betriebe gewahrt werden. Wir setzen uns ein für niedrige Gewerbesteuersätze, niedrige Abgaben und eine ausreichende und funktionierende Verkehrsinfrastruktur.

Wir sind darüber hinaus gesetzlich dazu verpflichtet, auf die Einhaltung von Wettbewerbsbedingungen und Gewerbefreiheit zu achten. Wir sind zum Beispiel auch der Überzeugung, dass der Staat, also der Bund, die Länder und auch die Kommunen, sich nur sehr eingeschränkt wirtschaftlich betätigen dürfen und nicht ohne Not Wirtschaftsbetrieben Konkurrenz machen. Unsere Haltung lässt sich kurz mit dem Postulat „Privat geht vor Staat“ beschreiben.

Obwohl wir in manchen Belangen als Lobby der Wirtschaft dem Staat gegenüber beratend und mahnend auftreten, sind wir in einer zweiten Funktion als Körperschaft des öffentlichen Rechtes mit hoheitlichen Aufgaben betraut, die uns der Staat übertragen hat. Eine der wichtigen hoheitlichen Aufgaben der Kammer ist die Berufsbildung. Dazu werden Sie nachher noch Detailliertes erfahren.

Wir organisieren in dem Zusammenhang beispielsweise die gesamte Berufsbildung in über 100 Berufen, von der Eintragung der Ausbildungsverträge über die Zwischenprüfung bis zur Abschlussprüfung.

Wir führen das Versicherungsvermittlerregister, nehmen Sachkundeprüfungen ab. Letztere auch zum Beispiel für Gefahrgutfahrer und Taxiunternehmer, bald auch für Lkw- und Busfahrer.

Wir beglaubigen Exportpapiere, prüfen und vereidigen Sachverständige, wir benennen ehrenamtliche Handels- und Finanzrichter.

Die dritte Säule oder das dritte Bein, auf dem wir stehen, das ist der Service, den wir für Sie alle anbieten.

In unserem Service-Center hier in der Hauptstelle in Siegen, aber auch in unserer Geschäftsstelle in Olpe und im Internet, bieten wir Informationen, Broschüren, Beratungen und individuelle Hilfestellungen.

Wenn Sie Ihre Geschäftsplanungen durchführen, sei es nun für eine Geschäftserweiterung im Einzelhandel oder im Dienstleistungsbereich, liefern wir Ihnen dazu die erforderlichen statistischen Informationen.

In Newslettern, Infodiensten und der IHK-Zeitschrift „Wirtschaftsreport“ informieren wir Sie über das, was in der Wirtschaft los ist und richten dabei unsere Blicke stets regional aus.

Meine Damen und Herren,

ich könnte diese Liste fortführen, aber keine Angst, das lasse ich bleiben. Ich wollte Ihnen nur einen ersten Eindruck davon vermitteln, was Ihre IHK Ihnen alles bietet. Im Übrigen können Sie es nachlesen in den Broschüren, die wir für Sie bereit halten und die Sie gerne mitnehmen können.

Lassen Sie mich aus aktuellem Anlass noch auf die Organisation der Industrie- und Handelskammer hinweisen.

Selbstverwaltungsorgan der Wirtschaft, Sie erinnern sich, diesen Begriff hatte ich eben verwendet. Was heißt das eigentlich? Das heißt, dass Sie alle, die Mitgliedsunternehmen, die Kammer bilden. Das geschieht über das sogenannte Ehrenamt. Dieses Ehrenamt kulminiert in der Vollversammlung der IHK. Die Vollversammlung wird alle vier Jahre gewählt. Gerade in diesem Jahr, in diesen Tagen, haben Sie dazu Wahlunterlagen erhalten, weil die Wahlperiode um ist und die Vollversammlung neu gewählt werden muss. Die Vollversammlung repräsentiert die Gesamtheit der regionalen Wirtschaft.

43 Mitglieder aus unterschiedlichen Branchen werden von Ihnen, den Unternehmern, gewählt. Sie bestimmen die Politik der IHK mit, genehmigen den Haushaltsplan und wählen das Präsidium der IHK. Deshalb an dieser Stelle an Sie die Bitte, wählen Sie mit! Die Wahlunterlagen liegen auf Ihrem Tisch. Nutzen Sie die Einflussmöglichkeiten, die Sie über Ihren Vertreter in der Vollversammlung auf die Kammerarbeit nehmen können und wollen!

Aus der Vollversammlung heraus werden der Präsident und das Präsidium der IHK gewählt. Der aktuelle Präsident ist Herr Klaus Vetter, Inhaber der Vetter Holding aus Eiserfeld. Die Vizepräsidenten sind Herr Axel Barten, Firma Achenbach Buschhütten aus Kreuztal, Herr Christian Kocherscheidt, Firma EJOT aus Bad Berleburg und Herr Rupprecht Kemper, Firma Kemper aus Olpe.

Neben dem Ehrenamt gibt es das Hauptamt, das steht hier vor Ihnen. Ich bin Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer und leite mit den Geschäftsbereichsleitern die operative Arbeit des Hauses. 60 Köpfe arbeiten hier für Sie in vier Geschäftsbereichen, deren einzelne Aufgaben Sie aus dem Organisationsplan entnehmen können, der Ihnen vorliegt.

So viel, meine Damen und Herren, von mir. Ich bitte Sie, nutzen Sie den heutigen Abend, um herauszufinden, was aus unserem

Angebot für Sie in Ihrer jetzigen Situation am Besten passt. Nutzen Sie aber auch die Möglichkeit sich untereinander kennenzulernen.

Ich bitte jetzt Herrn Kettler, den der eine oder andere von Ihnen evtl. aus der Begleitung in der Gründungsphase bereits kennt, nach vorne, er wird Ihnen die IHK-Angebote für Unternehmen rund um die Gründungs- und erste Etablierungsphase erläutern und auch auf die eine oder andere weitere Beratungsdienstleistung des Hauses eingehen.

Danach wird Herr Gräbener, der Geschäftsbereichsleiter für den Bereich Aus- und Weiterbildung, etwas zum Thema Aus- und Weiterbildung sagen und dabei auch auf das Berufsbildungszentrum der IHK eingehen.

Wir wollen sehen, dass wir mit der allgemeinen Information bis um 19 Uhr fertig sind. Danach, ab 19 Uhr, haben Sie die Möglichkeit, Sie sehen das hier schon, sich an einzelnen Informationsständen über Themen, die Sie besonders interessieren, zu informieren.

Viel Erfolg und - nehmen Sie etwas von diesem Abend mit!